



Neckarsulm, 20. Dezember 2018

### Lidl begrüßt Plastik-Verbot der EU

#### Plastikstrategie 2025: Lidl spart bei Verpackungen schon heute kontinuierlich mehr Kunststoff ein und erhöht den Anteil an recyceltem Material

Lidl befürwortet den gestrigen Beschluss der EU, Einwegplastik ab dem Jahr 2021 zu verbieten. In seinen rund 3.200 Filialen wird das Unternehmen bereits Ende 2019 keine Einwegplastikartikel wie Trinkhalme, Einwegbecher und -gläser, Teller, Besteck und Wattestäbchen mit Plastikschicht mehr anbieten. Zukünftig strebt Lidl auch den Verzicht und die Umstellung von Besteck und Trinkhalmen im Convenience- und Getränkebereich an. Sie werden ersetzt durch Produkte aus alternativen und recycelbaren Materialien.

Schon vor der politischen Diskussion zur Reduzierung von Kunststoff hat Lidl damit begonnen, in enger Abstimmung mit seinen Lieferanten sorgfältig zu analysieren, wo ganz auf Plastik verzichtet oder auf alternative Verpackungsmöglichkeiten zurückgegriffen werden kann. Dazu ist das Unternehmen Teil der 360-Grad-Plastikstrategie der Schwarz Gruppe, die in den fünf Handlungsfeldern Vermeidung, Design, Recycling, Beseitigung sowie Innovation und Aufklärung auf internationaler Ebene wirksame Lösungen im Kampf gegen Plastikmüll erarbeitet. Ziel ist es, den Plastikverbrauch bei Lidl in Deutschland bis 2025 um mindestens 20 Prozent zu reduzieren und 100 Prozent Recyclingfähigkeit seiner gesamten Kunststoffverpackungen für Eigenmarken sicherzustellen.

„Bereits seit Jahren arbeiten wir in verschiedenen Bereichen und Warengruppen daran, den Einsatz von Plastik zu senken. Insofern befürworten wir, dass eine Verbesserung der Plastikbilanz nun auch europaweit auf gesetzlicher Ebene stattfindet. Je mehr Marktteilnehmer die Nutzung von Kunststoff verringern, umso schneller können wir wirkungsvolle Alternativen zum Schutz der Umwelt vorantreiben“, sagt Jan Bock, Geschäftsleiter Einkauf bei Lidl Deutschland.

#### **Über Lidl Deutschland:**

*Das Handelsunternehmen Lidl gehört als Teil der Unternehmensgruppe Schwarz mit Sitz in Neckarsulm zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa. Aktuell ist Lidl in 30 Ländern präsent und betreibt rund 10.500 Filialen in derzeit 29 Ländern weltweit. In Deutschland sorgen rund 79.000 Mitarbeiter in rund 3.200 Filialen täglich für die Zufriedenheit der Kunden. Dynamik in der täglichen Umsetzung, Leistungsstärke im Ergebnis und Fairness im Umgang miteinander kennzeichnen das Arbeiten bei Lidl. Seit 2008 bietet der Lidl-Onlineshop Non-Food-Produkte aus verschiedenen Kategorien, Weine und Spirituosen sowie Reisen und weitere Services an. Das Angebot des Lidl-Onlineshops wird ständig erweitert und umfasst derzeit rund 30.000 Artikel. Als Discounter legt Lidl Wert auf ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für seine Kunden. Einfachheit und Prozessorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Dabei übernimmt Lidl Verantwortung für*



## PRESSEINFORMATION

---

Neckarsulm, 20. Dezember 2018

*Gesellschaft und Umwelt und fokussiert sich im Bereich Nachhaltigkeit auf fünf Handlungsfelder: Sortiment, Mitarbeiter, Umwelt, Gesellschaft und Geschäftspartner. Lidl hat im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz in Höhe von 74,6 Mrd. Euro erwirtschaftet, davon 21,4 Mrd. Euro Lidl Deutschland. Mehr Informationen zu Lidl Deutschland im Internet auf [lidl.de](http://lidl.de).*

**Über die 360 Grad-Plastikstrategie der Schwarz Gruppe:**

*Als eines der weltweit führenden Handelsunternehmen ist sich die Unternehmensgruppe Schwarz – zu der neben Lidl auch Kaufland gehört – ihrer Verantwortung, insbesondere gegenüber der Umwelt, bewusst und nimmt diese wahr. Im Rahmen einer umfassenden 360 Grad-Plastikstrategie entwickelt die Schwarz Gruppe Maßnahmen und setzt diese weltweit um. Die Plastikstrategie hat das Ziel, den Einsatz von Plastik zu reduzieren und Kreisläufe zu schließen.*